

Spritzgeräte der Serie

GH™ Big Rig

332360B

DE

- Für Bautenanstriche, Farben, Dachbeschichtungen und unterirdische Beschichtungen -

| Modell | Bezeichnung | Zulässiger Betriebsüberdruck |
|--------|---------------|------------------------------|
| 16U277 | GH1017es Bare | 1000 psi (6,9 MPa, 69 bar) |
| 16U278 | GH2570es Bare | 2500 psi (17,2 MPa, 172 bar) |
| 16U279 | GH733es Bare | 4000 psi (27,6 MPa, 276 bar) |
| 16U280 | GH5040es Bare | 5000 psi (34,5 MPa, 345 bar) |
| 16U285 | GH933es Bare | 7250 psi (50,0 MPa, 500 bar) |
| 16U281 | GH933 Bare | 7250 psi (50,0 MPa, 500 bar) |



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Verwandte Handbücher:



311254
312145



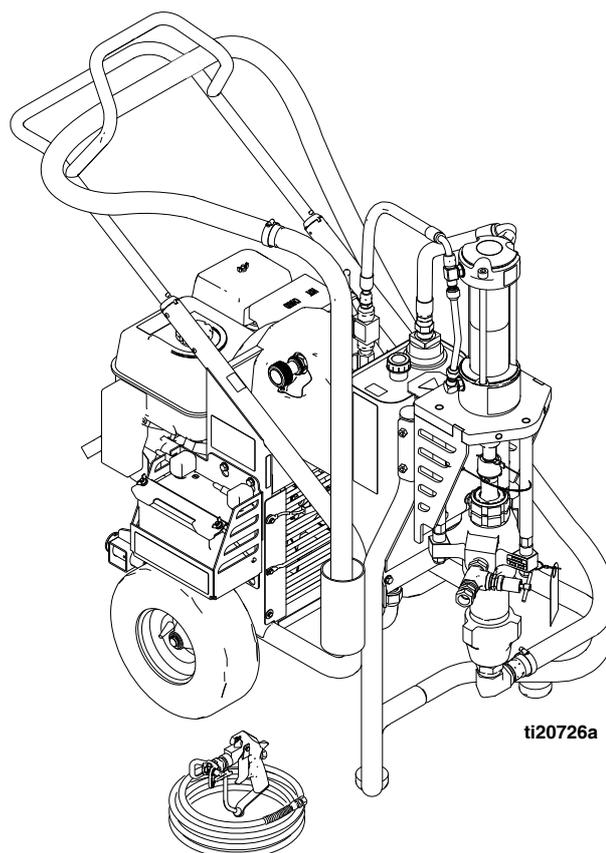
332157



332158



308043
311825
311762



ti20726a

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Warnhinweise | 3 |
| Komponentenbezeichnung | 5 |
| Anleitung zum Heben | 6 |
| Druckentlastung | 7 |
| Erdung | 7 |
| Vorbereitung | 8 |
| Inbetriebnahme | 9 |
| Spritzen | 12 |
| Reinigung | 13 |
| Fehlerbehebung | 15 |
| Technische Daten | 17 |
| Notizen | 23 |
| Graco-Standardgarantie | 24 |

Warnhinweise

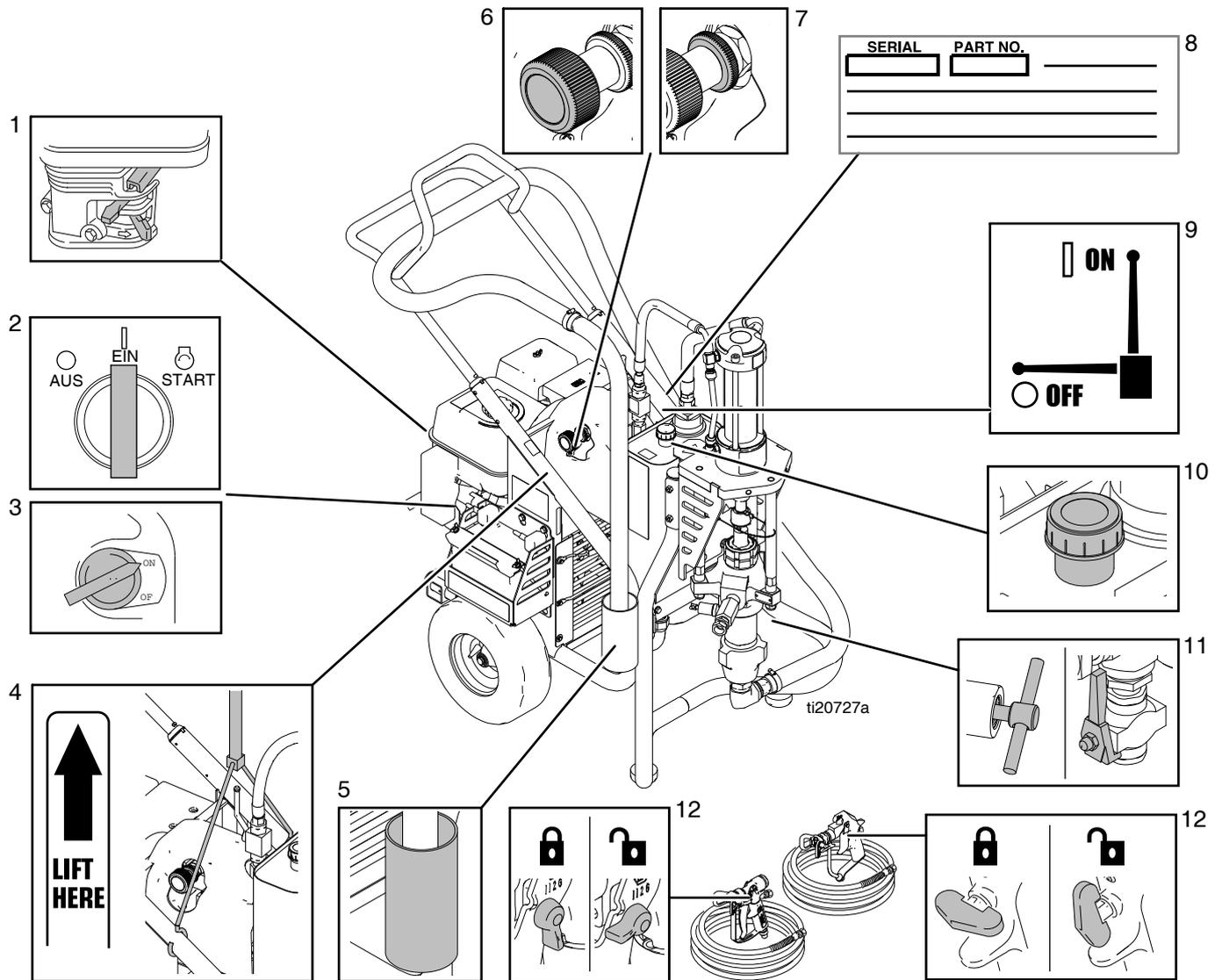
Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung, Pflege und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn die folgenden Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen die entsprechenden Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

|  WARNHINWEIS | |
|--|--|
|     | <p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität) beseitigen. • Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten. • Stromkabel nicht ein- oder ausstecken sowie Licht- oder Stromschalter nicht betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe Anleitung zur Erdung. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimerauskleidungen verwenden. • Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein elektrischer Schlag verspürt wird. Gerät erst wieder verwenden, wenn das Problem erkannt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein. |
|   | <p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, ist eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Pistole nicht auf Menschen oder Tiere richten und nicht auf Menschen oder Tiere spritzen. • Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten. • Verwenden Sie stets den Düsenschutz. Spritzen Sie niemals ohne angebrachten Düsenschutz. • Graco-Düsen verwenden. • Gehen Sie beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vor. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die Druckentlastung durch, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird. • Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wird das Gerät nicht verwendet, schalten Sie es aus und führen Sie die Druckentlastung durch, um das Gerät abzuschalten. • Untersuchen Sie die Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung. Wechseln Sie alle Schläuche und Teile aus, die verschlissen oder beschädigt sind. • Dieses System kann 7250 psi (50,0 MPa, 500 bar) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehörteile von Graco, die für mindestens 7250 psi (50,0 MPa, 500 bar) ausgelegt sind. • Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert. • Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. • Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Reglern gründlich vertraut. |

! WARNHINWEIS

| | |
|---|---|
|  | <p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, einschneiden oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Führen Sie daher vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Gerätes die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durch und schalten Sie alle Energiequellen ab. |
|  | <p>GEFAHR DURCH STARKEN SOG</p> <p>Starke Sogwirkungen können schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals mit den Händen in die Nähe des Fluidmaterialeinlasses der Pumpe gelangen, wenn die Pumpe in Betrieb ist oder unter Druck steht. |
|  | <p>GEFAHR DURCH KOHLENMONOXID</p> <p>Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das farb- und geruchlos ist. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum betreiben. |
|  | <p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen, geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu den spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der MSDBs einholen. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen. |
|  | <p>BATTERIESICHERHEIT</p> <p>Die Batterie kann auslaufen, explodieren sowie Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur den für die Verwendung mit dem jeweiligen Gerät spezifizierten Batterietyp verwenden. Siehe Technische Daten. • Die Wartung der Batterie darf nur von Personal durchgeführt oder überwacht werden, das über das entsprechende Wissen über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen verfügt. Unbefugtes Personal von der Batterie fernhalten. • Die Batterie nicht in Feuer entsorgen. Die Batterie ist explosionsfähig. • Bei der Entsorgung sind die örtlichen Verordnungen und Vorschriften einzuhalten. • Die Batterie nicht öffnen oder beschädigen. Freigesetztes Elektrolyt ist bekanntermaßen giftig sowie schädlich für Haut und Augen. • Uhren, Ringe und andere metallische Objekte entfernen. • Nur Werkzeuge mit isolierten Griffen verwenden. Werkzeuge oder Metallteile nicht auf die Batterie legen. |
|  | <p>VERBRENNUNGSGEFAHR</p> <p>Geräteoberflächen und erwärmte Flüssigkeiten können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals heißes Material oder heiße Geräte berühren. |
|  | <p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Die Schutzausrüstung beinhaltet unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers. |

Komponentenbezeichnung



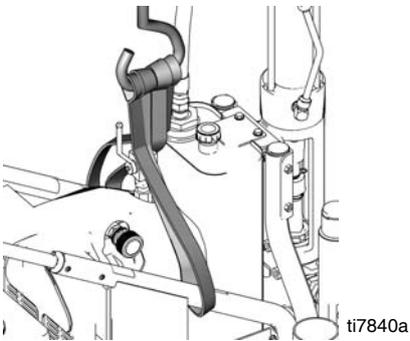
| | |
|----|--|
| 1 | Motorregler |
| 2 | EIN/AUS-Schalter des Motors (Elektrostart-Modelle) |
| 3 | EIN/AUS-Schalter des Motors (Seilzugstart-Modelle) |
| 4 | Hebepunkt |
| 5 | Saugrohrhalterung |
| 6 | Druckregler |
| 7 | Feststellring |
| 8 | Seriennummernschild |
| 9 | Hydraulikpumpenventil |
| 10 | Hydrauliköleinfüllung |
| 11 | Druckentlastungsventil, T-Griff |
| 12 | Abzugssperre |

Anleitung zum Heben

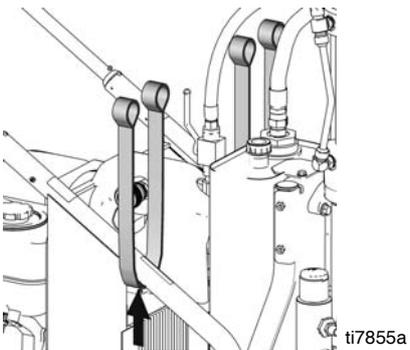
| | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
|  |  | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|

Um Verletzungen zu vermeiden, beim Anheben des Geräts stets die ausgewiesenen Hebepunkte verwenden. Beim Anheben des Geräts nur ANSI-zugelassene Schlaufen und Zubehörteile für ein Mindestgewicht von 227 kg (500 lb) verwenden. Zur Sicherung des Geräts an der Transportvorrichtung stets ANSI-zugelassene Ausrüstung verwenden.

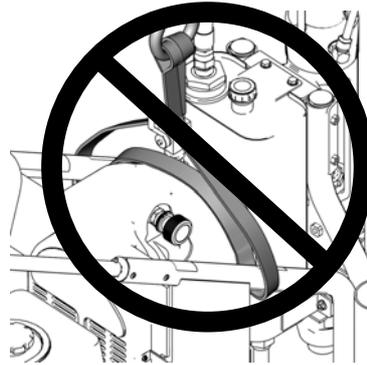
1. Beim Heben des Spritzgeräts das Gewicht wie abgebildet gleichmäßig zwischen zwei Riemen/Ketten verteilen.



2. Die Riemen/Ketten an den auf dem Rahmenschild angegebenen Stellen wie abgebildet sicher um den Rahmen legen.



3. Darauf achten, dass die zum Heben verwendeten Riemen/Ketten für das Gewicht des Spritzgeräts ausgelegt sind: 227 kg (500 lbs).
4. Das Gerät niemals mit nur einem Riemen an der Pumpe anheben. Dadurch könnte der Rahmen zu stark belastet und die Pumpe beschädigt werden.



ti7838a

Druckentlastung

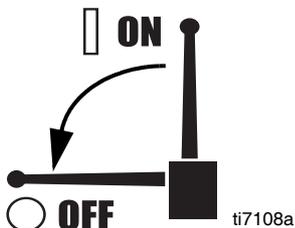


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

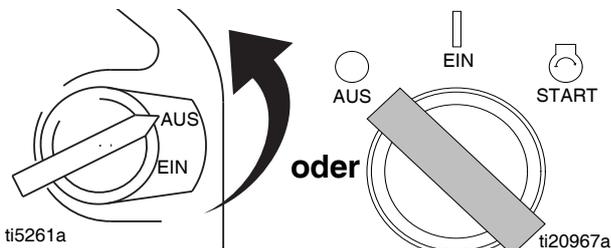


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Nach Abschluss des Spritzvorgangs und vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts muss das Verfahren zur Druckentlastung eingehalten werden, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden (z. B. durch Eindringen von unter Druck stehendem Material in die Haut, durch Verschütten von Material oder durch bewegliche Teile).

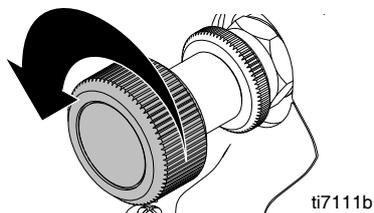
1. Pumpenventil auf AUS stellen.



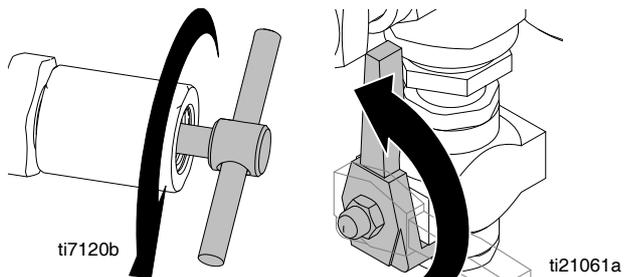
2. Motor ausschalten.



3. Feststerring lockern. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen. Pistole in den Eimer abziehen, um den Druck zu entlasten.

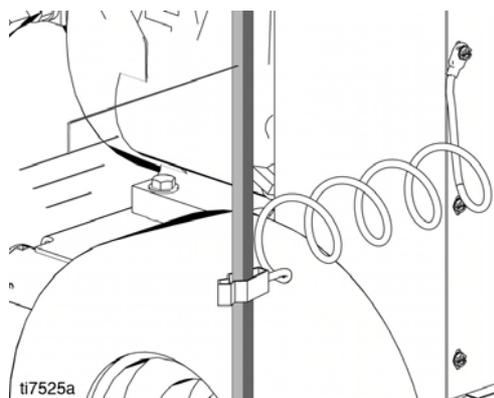


4. Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Entlüftungsventil zu öffnen.



Erdung

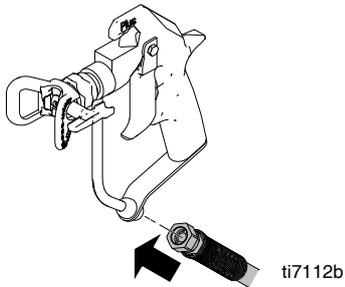
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| Spritzgerät über die Erdungsklemme mit einem Erdanschluss verbinden. | | | | | |



Vorbereitung

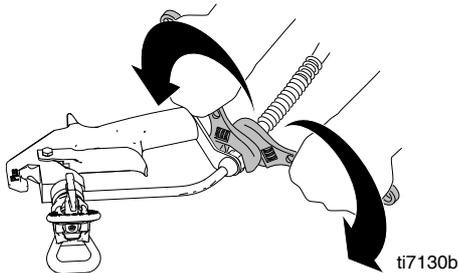


1. Geeigneten Graco-Hochdruckschlauch am Spritzgerät anschließen. Gut festziehen.

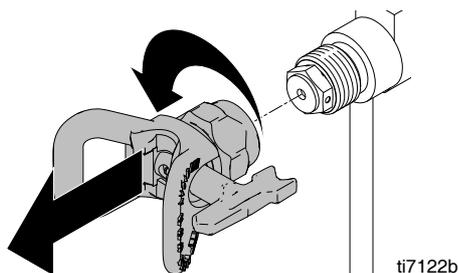


ANMERKUNG: Stopfen für die zweite Pistolenschlussöffnung abnehmen, wenn mehrere Pistolen verwendet werden, und die Schritte 1–4 wiederholen.

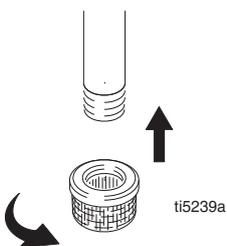
2. Das andere Ende des Schlauchs an die Pistole anschließen und die Fittings gut festziehen.



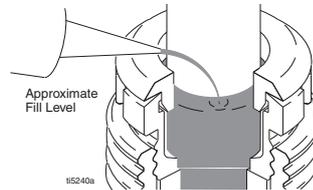
3. Düsenschutz abnehmen.



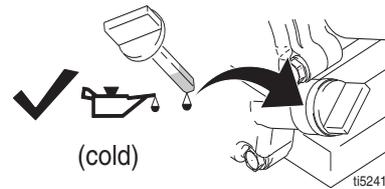
4. Sauberes Einlasssieb einbauen.



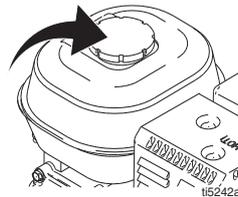
5. Halspackungsmutter mit TSL-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. Vor jeder Inbetriebnahme sowie vor jeder Lagerung nachfüllen.



6. Motorölstand kontrollieren. Bei Bedarf SAE 10W-30 (Sommer) oder 5W-20 (Winter) nachfüllen.



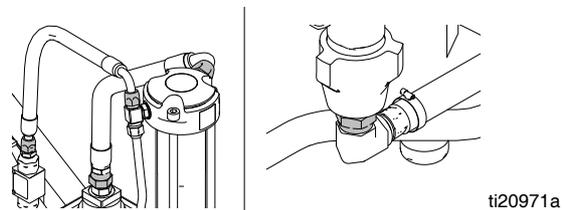
7. Kraftstofftank füllen.



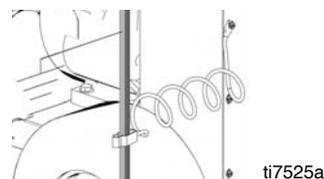
8. Hydraulikölstand kontrollieren, Komponentenbezeichnung, Seite ##. Nur Graco-Hydrauliköl, ISO 46 169236 (5 Gal/18,9 Liter) oder 207428 (1 Gal/3,8 Liter) einfüllen. Das Fassungsvermögen des Hydrauliköltanks beträgt ca. 4,0 Gallonen (15,14 Liter).



9. Überprüfen, ob alle Schlauch-/Fittinganschlüsse dicht sind.



10. Spritzgerät über die Erdungsklemme mit einem Erdanschluss verbinden, um elektrostatische Aufladung und dadurch entstehende Brände zu verhindern.

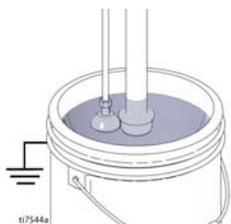


Inbetriebnahme

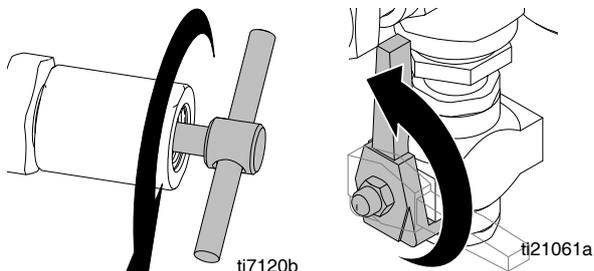


Das Hydrauliksystem und der Motor können bei Betrieb sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen, wenn sie berührt werden. Gelangen brennbare Materialien auf den heißen, offenen Motor, kann dies Brand oder Explosion verursachen. Zum Schutz der Finger vor Quetschungen oder Abtrennung muss während des Betriebs immer der Riemenschutz angebracht sein.

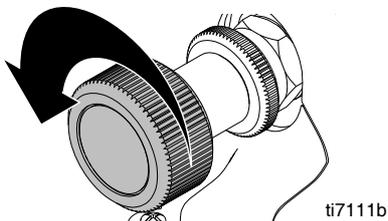
1. Saugrohr und Ablassschlauch in einen geerdeten Metalleimer geben, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Den Erdungsdraht am Eimer und einem guten Erdungspunkt befestigen.



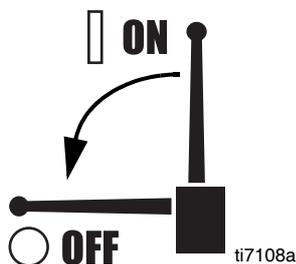
2. Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Entlüftungsventil zu öffnen.



3. Sicherungsmutter lockern und den Druckregler gegen den Uhrzeigersinn auf den niedrigsten Wert einstellen.

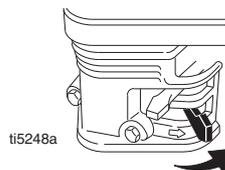


4. Pumpenventil auf AUS stellen.

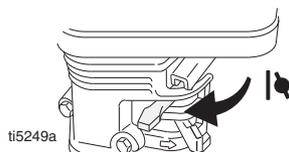


5. Den Motor starten.

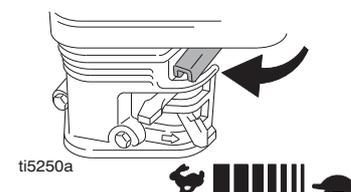
- a. Das Kraftstoffventil öffnen.



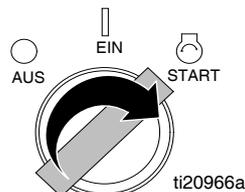
- b. Motor-Choke schließen.



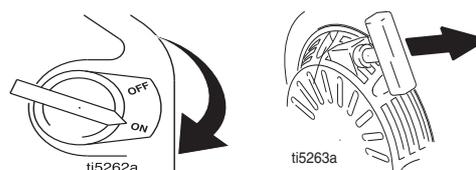
- c. Gashebel auf Schnell stellen.



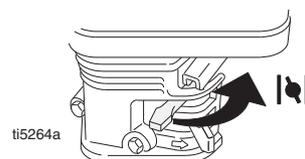
- d. Für Modelle mit Elektrostart: Zum Starten den Schlüssel drehen.



Für Modelle mit Seilzugstart: Motorschalter auf EIN stellen. Starterseil ziehen oder Zündschlüssel drehen.



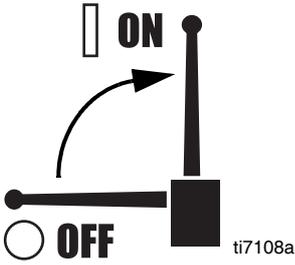
- e. Nach dem Starten des Motors den Choke öffnen.



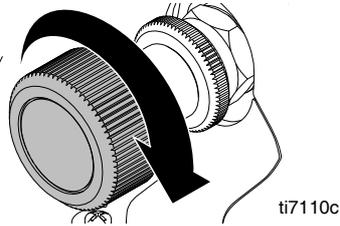
- f. Den Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.



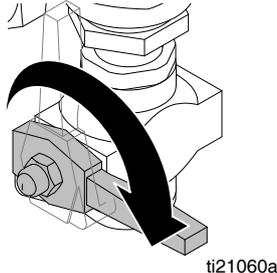
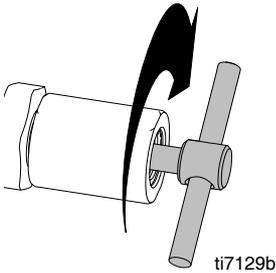
6. Das Pumpenventil auf EIN stellen (Hydraulikmotor ist jetzt aktiv).



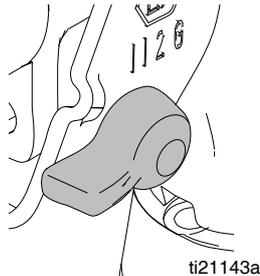
7. Den Druck weit genug erhöhen, damit der Hydraulikmotor startet. Flüssigkeit 15 Sekunden lang zirkulieren lassen. Dann den Druck verringern.



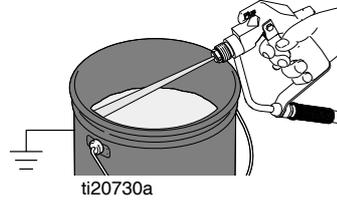
8. Entlüftungsventil durch Drehen des Griffs im Uhrzeigersinn schließen.



9. Abzugssperre der Spritzpistole auf AUS stellen.

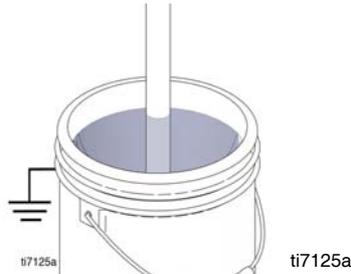


10. Pistole gegen einen geerdeten Spüleimer aus Metall drücken. Pistole abziehen und den Materialdruck langsam erhöhen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft.

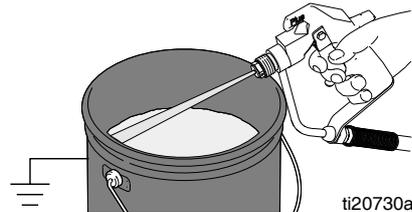


11. Alle Fittings auf Dichtheit überprüfen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten! Wenn undichte Stellen auftreten, das Spritzgerät sofort abschalten. **Druck entlasten**, Seite 7. Undichte Fittings festziehen. Die Schritte 1–5 des Abschnitts „Inbetriebnahme“ wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, Pistole weiterhin abziehen, bis das System gründlich gespült ist. Mit Schritt 6 fortfahren.

12. Saugheberschlauch im Farbeimer positionieren.

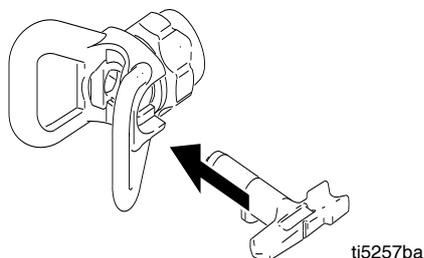


13. Pistole wieder in den Spüleimer richten und abziehen, bis Farbe austritt. Düse und Düsenschutz montieren, siehe Seite 11.

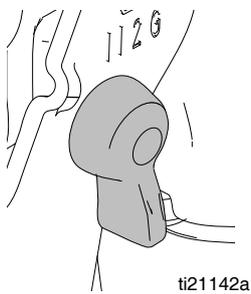
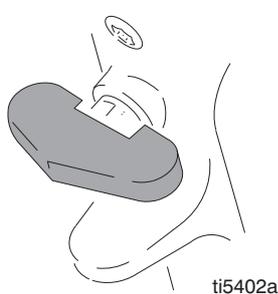


Umkehrdüse und Düsenschutz

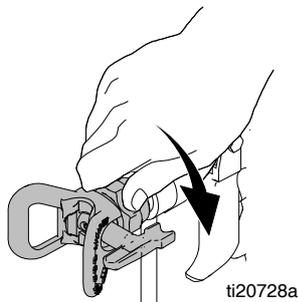
1. Umkehrdüse einsetzen. Sitz und OneSeal-Dichtung einsetzen.



ANMERKUNG: Bevor Düse und Düsenschutz auf die Pistole geschraubt werden, **Druckentlastung** durchführen (Seite 7) und sicherstellen, dass die Abzugssperre der Pistole verriegelt ist.

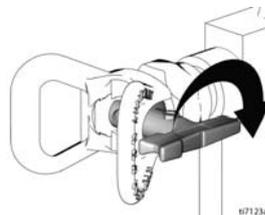


2. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Mit der Hand festziehen.

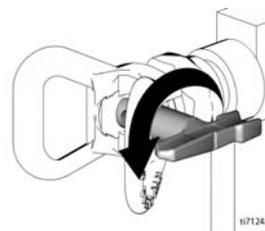


Reinigung verstopfter Düsen

1. Abzug loslassen und Abzugssicherung verriegeln (auf EIN stellen). Umkehrdüse umdrehen. Abzugssperre entriegeln und Pistole abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.



2. Abzugssperre verriegeln (auf EIN stellen). Umkehrdüse in die ursprüngliche Stellung bringen. Abzugssperre entriegeln und Spritzarbeiten fortsetzen.

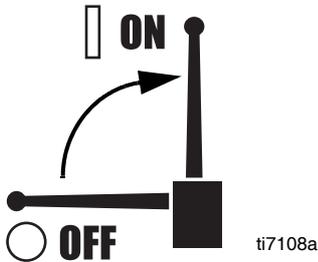


3. Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, **GANZ LANGSAM** die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten. Dann vollständig lösen. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

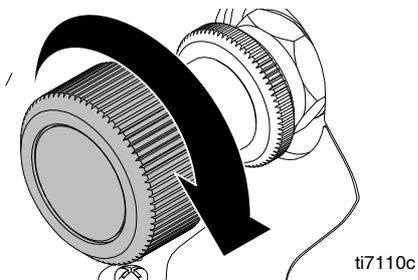
Spritzen



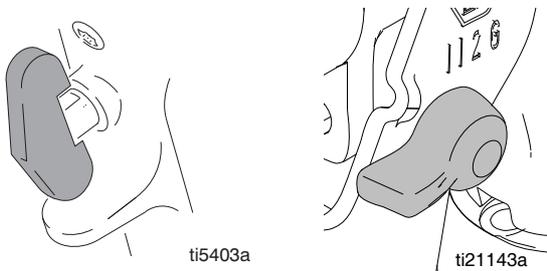
1. Das Pumpenventil auf EIN stellen.



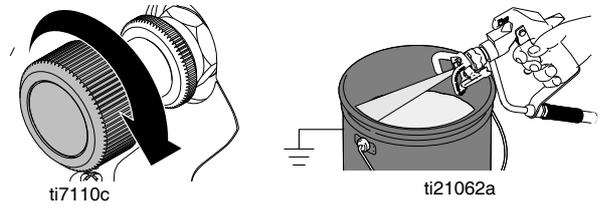
2. Den Druck weit genug erhöhen, damit der Hydraulikmotor startet. Flüssigkeit 15 Sekunden lang zirkulieren lassen. Dann den Druck verringern.



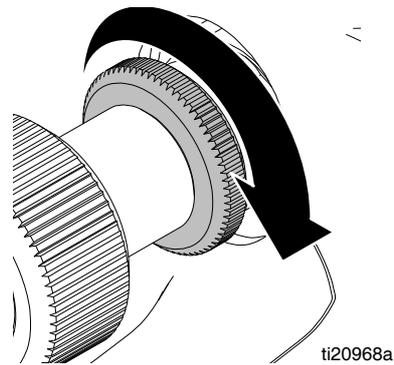
3. Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln.



4. Gewünschten Druck einstellen. Mit dem Spritzen beginnen.



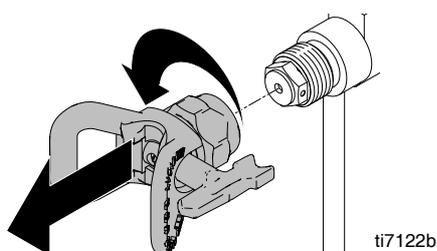
5. Feststellung im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck einzustellen.



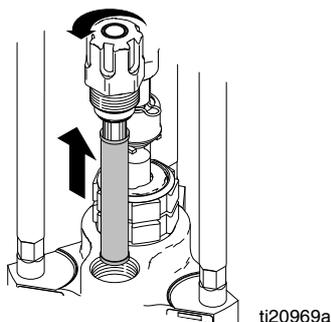
Reinigung



1. Eine **Druckentlastung** durchführen, Seite 7.
2. Düsenschutz und Umkehrdüse abnehmen.



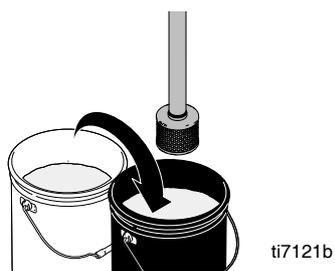
3. **Nur Geräte des Modells GH933:** Filtergehäuse abschrauben und Filter entnehmen. Ohne Filter wieder zusammenbauen.



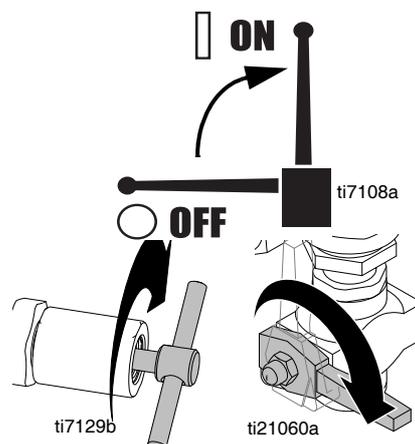
4. Filter, Düsenschutz und Umkehrdüse in Spülflüssigkeit reinigen.



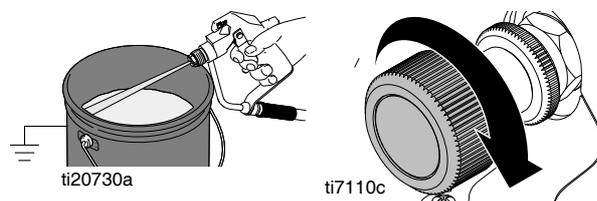
5. Siphonschlauch-Gruppe aus dem Farbbehälter nehmen und in die Spülflüssigkeit legen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Terpentinersatz für Farbe auf Ölbasis verwenden.



6. Motorschalter auf EIN stellen, um den Motor zu starten.
7. Das Pumpenventil auf EIN stellen. Griff im Uhrzeigersinn drehen, um das Entlüftungsventil zu schließen.



8. Die Pistole gegen den Farbeimer halten. Abzugssperre entriegeln. Druck mit Druckregler erhöhen, bis der Motor beginnt, die Pumpe anzutreiben.

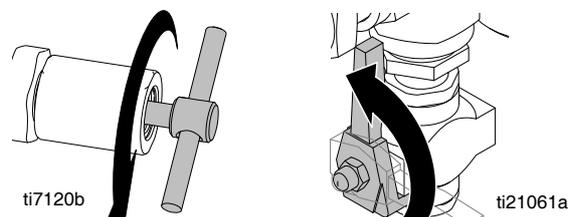


9. Pistole abziehen, bis Spülflüssigkeit austritt.

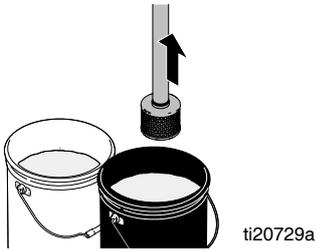
10. Pistole in den Spüleimer richten, gegen die Eimerwand drücken und abziehen, um das System gründlich zu spülen. Abzug loslassen und Abzugssperre verriegeln.



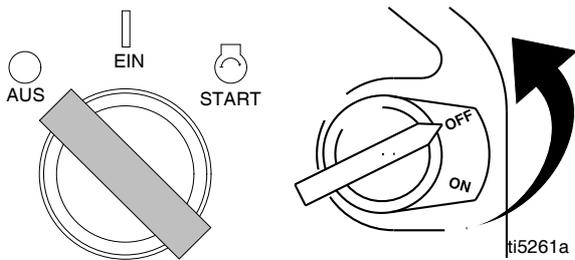
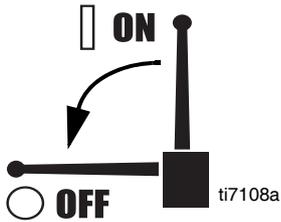
11. Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Entlüftungsventil zu öffnen. Spülflüssigkeit etwa 20 Sekunden lang zirkulieren lassen, um den Ablassschlauch zu reinigen.



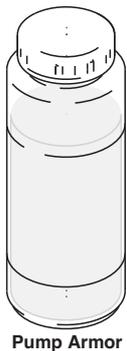
12. Siphonschlauch aus der Spülflüssigkeit heben und Spritzgerät ca. 15 bis 30 Sekunden lang laufen lassen, um die gesamte Flüssigkeit aus dem Gerät zu entfernen.



13. Pumpenventil auf AUS stellen. Motor ausschalten.

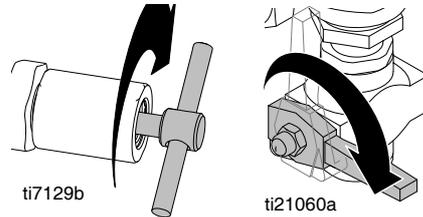


Vorsicht: Wenn mit Wasser gespült wird, darf kein Wasser im Spritzgerät verbleiben. In diesem Fall noch einmal mit Terpentinersatz, Öl oder „Pump Armor“ spülen und diese Flüssigkeit zum Schutz vor Frost oder Korrosion und zur Verlängerung der Lebensdauer des Geräts im Spritzgerät belassen.

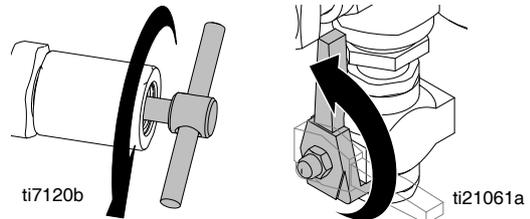


ti2895a

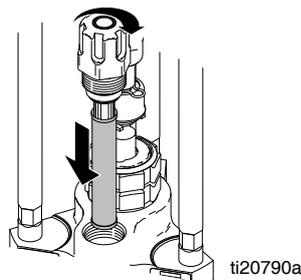
14. Griff im Uhrzeigersinn drehen, um das Entlüftungsventil zu schließen. Pistole in den Spüleimer abziehen, um das Material aus dem Schlauch zu beseitigen.



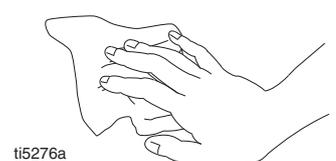
15. Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Entlüftungsventil zu öffnen.



16. Wenn die Pumpe einen Filter beinhaltet, diesen wieder im Filtergehäuse anbringen. Das Plastik-Mittelrohr muss sicher angezogen sein. Filtergehäuse handfest anziehen. Pistolengriff handfest anziehen.



17. Düse, Düsenschutz und Dichtung mit einer weichen Borstenbürste reinigen, um Materialdefekte auf Grund von eingetrockneter Farbe zu vermeiden. Teile zusammenbauen und locker an der Pistole befestigen. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Terpentinersatz befeuchtet wurde.



Fehlerbehebung

| PROBLEM | URSACHE | LÖSUNG |
|---|---|--|
| Benzinmotor zieht schwer (lässt sich nicht starten). | Der Hydraulikdruck ist zu hoch. | Hydraulikdruck-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn in die niedrigste Einstellung drehen. |
| Benzinmotor startet nicht. | Schalter in der Stellung AUS, niedriger Ölstand, kein Benzin oder leere Batterie. | Bedienungsanleitung für den Motor lesen. Gegebenenfalls Batterie ersetzen. |
| Benzinmotor funktioniert nicht ordnungsgemäß. | Defekter Motor. | Bedienungsanleitung für den Motor lesen. |
| Benzinmotor arbeitet, nicht aber die Unterpumpe. | Pumpenventil steht auf AUS. | Das Pumpenventil auf EIN stellen. |
| | Druckeinstellung zu niedrig. | Druck erhöhen. |
| | Auslassfilter (falls vorhanden) der Unterpumpe ist verschmutzt oder verstopft. | Filter reinigen. |
| | Düse oder Düsenfilter (falls vorhanden) ist verstopft. | Düse und/oder Filter entfernen und reinigen. |
| | Pegelstand der Hydraulikflüssigkeit ist zu niedrig. | Spritzgerät ausschalten. Flüssigkeit nachfüllen*. |
| | Riemen verschlissen, gerissen oder abgerutscht. | Auswechseln. Siehe Handbuch 332157. |
| | Hydraulikpumpe verschlissen oder beschädigt. | Spritzgerät vom Graco-Händler reparieren lassen. |
| | Angetrocknete Farbe blockiert die Kolbenstange. | Pumpe warten. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |
| | Hydraulikmotor bewegt sich nicht. | Pumpenventil auf AUS stellen. Druck verringern. Motor ausschalten. Stange nach oben oder unten drücken, bis sich der Hydraulikmotor bewegt. Siehe Handbuch 332157. |
| Unterpumpe arbeitet, die Fördermenge bei Aufwärtshub ist jedoch zu gering. | Kolbenrückschlagventil sitzt nicht richtig. | Kolbenventilkugel warten. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |
| | Kolbenpackungen verschlissen oder beschädigt. | Packungen auswechseln. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |
| Unterpumpe arbeitet, doch die Fördermenge beim Abwärtshub und/oder beiden Hübten ist zu gering. | Kolbenpackungen verschlissen oder beschädigt. | Packungsmutter festziehen oder Packungen auswechseln. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |
| | Das Ansaugventil sitzt nicht richtig. | Einlassventilkugel warten. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |
| | Luft tritt aus dem Saugrohr aus. | Saugrohr reparieren oder auswechseln. |
| Farbe tritt aus und läuft über die Öltassenseite. | Öltasse lösen. | Öltasse gerade fest genug anziehen, um Leckagen zu stoppen. |
| | Halspackungen sind verschlissen oder beschädigt. | Packungen auswechseln. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |
| Zu starker Materialaustritt am Abstreifring der Kolbenstange des Hydraulikmotors. | Kolbenstangendichtung verschlissen oder beschädigt. | Diese Teile auswechseln. Siehe Handbücher 308043, 311825, 311762. |

| PROBLEM | URSACHE | LÖSUNG |
|--|--|--|
| Geringe Materialzufuhr. | Druckeinstellung zu niedrig. | Druck erhöhen; siehe Seite 4. |
| | Auslassfilter (falls vorhanden) der Unterpumpe ist verschmutzt oder verstopft. | Filter reinigen. |
| | Die Ansaugleitung ist nicht fest genug am Pumpeneinlass angeschlossen. | Ansaugleitung festziehen. |
| | Hydraulikmotor ist verschlissen oder beschädigt. | Spritzgerät vom Graco-Händler reparieren lassen. |
| | Großer Druckabfall im Materialschlauch. | Schlauch mit größerem Durchmesser oder kürzeren Schlauch verwenden. |
| Das Spritzgerät überhitzt. | Farbe hat sich an den Hydraulikteilen angesammelt. | Reinigen. |
| | Ölstand zu niedrig. | Öl nachfüllen. |
| Material tritt spuckend aus der Pistole. | Luft in der Materialpumpe oder im Schlauch. | Überprüfen, ob die Anschlüsse an der Ansauggruppe locker sind. Festziehen, dann Pumpe entlüften. |
| | Ansaugverbindung locker. | Festziehen. |
| | Materialbehälter fast oder ganz leer. | Materialbehälter auffüllen. |
| Hydraulikpumpe läuft zu laut. | Hydraulikflüssigkeitspegel zu niedrig. | Spritzgerät ausschalten. Flüssigkeit nachfüllen*. |
| *Hydraulikölstand häufig überprüfen. Der Hydraulikölstand darf niemals zu stark absinken. Nur von Graco zugelassenes Hydrauliköl verwenden; siehe Seite 7. | | |

Technische Daten

| GH733ES | | |
|--|--|-----------------|
| | USA | Metrisch |
| Spritzgerät | | |
| Hydraulikdruck | 2750 psi | 190 bar |
| Fassungsvermögen des Hydraulikbehälters | 4,0 Gallonen | 15,1 Liter |
| Honda-Motor | 13 HP | 9,7 KW |
| Max. Ausstoß | 4,0 g/min | 15,1 l/min |
| Höchstdruck | 4000 psi | 276 bar |
| Max. Düsengröße | | |
| • 1 Pistole | 0,065 Zoll | 1,65 mm |
| • 2 Pistolen | 0,046 Zoll | 1,16 mm |
| • 3 Pistolen | 0,037 Zoll | 0,93 mm |
| • 4 Pistolen | 0,032 Zoll | 0,81 mm |
| • 5 Pistolen | 0,029 Zoll | 0,71 mm |
| • 6 Pistolen | 0,026 Zoll | 0,66 mm |
| Materialeinlass | 1,25 Zoll npt(m) | 3,2 cm npt(f) |
| Materialauslass (mit Fitting wie ausgeliefert) | 0,75 Zoll nps(f) drehgelenk | 1,9 cm npsm |
| Materialauslass-Pumpe | 1,0 Zoll npt(f) | 2,5 cm npt(f) |
| Abmessungen | | |
| Gewicht | 434 lb | 197 kg |
| Höhe | 49 Zoll | 124 cm |
| Breite | 28 Zoll | 71 cm |
| Länge | 43 Zoll | 109 cm |
| Geräusentwicklung* | | |
| Lärmdruckpegel | 91 dB(A) | |
| Schallpegel | 106 dB(A) | |
| *gemessen bei maximaler Normallast | | |
| Benetzte Teile | | |
| Unterpumpe | Stahl, Nitrierstahl, Wolfram, Karbid, PTFE, Leder, Polyethylen | |
| Verschiedenes | | |
| Von Graco empfohlenes Hydrauliköl | | |
| 169236 | 5 Gallonen | 19 Liter |
| 207428 | 1 Gallone | 3,8 Liter |

| GH5040ES | | |
|--|--|-----------------|
| | USA | Metrisch |
| Spritzgerät | | |
| Hydraulikdruck | 2750 psi | 190 bar |
| Fassungsvermögen des Hydraulikbehälters | 4,0 Gallonen | 15,1 Liter |
| Honda-Motor | 13 HP | 9,7 KW |
| Max. Ausstoß | 3,5 g/min | 13,2 l/min |
| Höchstdruck | 5000 psi | 344,7 bar |
| Max. Düsengröße | | |
| • 1 Pistole | 0,067 Zoll | 1,70 mm |
| • 2 Pistolen | 0,048 Zoll | 1,22 mm |
| • 3 Pistolen | 0,039 Zoll | 0,99 mm |
| • 4 Pistolen | 0,035 Zoll | 0,89 mm |
| • 5 Pistolen | 0,031 Zoll | 0,79 mm |
| • 6 Pistolen | 0,028 Zoll | 0,71 mm |
| Materialeinlass | 1,25 Zoll npt(m) | 3,2 cm npt(f) |
| Materialauslass (mit Fitting wie ausgeliefert) | 0,75 Zoll nps(f) drehgelenk | 1,9 cm npsm |
| Materialauslass-Pumpe | 1,0 Zoll npt(f) | 2,5 cm npt(f) |
| Abmessungen | | |
| Gewicht | 438 lb | 199 kg |
| Höhe | 49 Zoll | 124 cm |
| Breite | 28 Zoll | 71 cm |
| Länge | 43 Zoll | 109 cm |
| Geräuschentwicklung* | | |
| Lärmdruckpegel | 91 dB(A) | |
| Schallpegel | 106 dB(A) | |
| *gemessen bei maximaler Normallast | | |
| Benetzte Teile | | |
| Unterpumpe | Stahl, Nitrierstahl, Wolfram, Karbid, PTFE, Leder, Polyethylen | |
| Verschiedenes | | |
| Von Graco empfohlenes Hydrauliköl | | |
| 169236 | 5 Gallonen | 19 Liter |
| 207428 | 1 Gallone | 3,8 Liter |

| GH1017ES | | |
|--|---|-----------------|
| | USA | Metrisch |
| Spritzgerät | | |
| Hydraulikdruck | 2750 psi | 190 bar |
| Fassungsvermögen des Hydraulikbehälters | 4,0 Gallonen | 15,1 Liter |
| Honda-Motor | 13 HP | 9,7 KW |
| Max. Ausstoß | 16,5 g/min | 62,5 l/min |
| Höchstdruck | 1000 psi | 69 bar |
| Max. Düsengröße | | |
| • 1 Pistole | n/v | n/v |
| • 2 Pistolen | n/v | n/v |
| • 3 Pistolen | n/v | n/v |
| • 4 Pistolen | n/v | n/v |
| • 5 Pistolen | n/v | n/v |
| • 6 Pistolen | n/v | n/v |
| Materialeinlass | 2 Zoll npt(f) | 5 cm npt(f) |
| Materialauslass (mit Fitting wie ausgeliefert) | 0,75 Zoll nps(f) drehgelenk | 1,9 cm npsm |
| Materialauslass-Pumpe | 1,5 Zoll npt(f) | 3,8 cm npt(f) |
| Abmessungen | | |
| Gewicht | 473 lb | 215 kg |
| Höhe | 49 Zoll | 124 cm |
| Breite | 28 Zoll | 71 cm |
| Länge | 43 Zoll | 109 cm |
| Geräuschentwicklung* | | |
| Lärmdruckpegel | 91 dB(A) | |
| Schallpegel | 106 dB(A) | |
| *gemessen bei maximaler Normallast | | |
| Benetzte Teile | | |
| Unterpumpe | Stahl, Nitrierstahl, Wolfram, Karbid, PTFE, Leder | |
| Verschiedenes | | |
| Von Graco empfohlenes Hydrauliköl | | |
| 169236 | 5 Gallonen | 19 Liter |
| 207428 | 1 Gallone | 3,8 Liter |

| GH2570ES | | |
|--|---|-----------------|
| | USA | Metrisch |
| Spritzgerät | | |
| Hydraulikdruck | 2750 psi | 190 bar |
| Fassungsvermögen des Hydraulikbehälters | 4,0 Gallonen | 15,1 Liter |
| Honda-Motor | 13 HP | 9,7 KW |
| Max. Ausstoß | 7,0 g/min | 26,5 l/min |
| Höchstdruck | 2500 psi | 172,3 bar |
| Materialeinlass | 2 Zoll npt(f) | 5 cm npt(f) |
| Materialauslass (mit Fitting wie ausgeliefert) | 0,75 Zoll nps(f) drehgelenk | 1,9 cm npsm |
| Materialauslass-Pumpe | 1,5 Zoll npt(m) | 3,8 cm npt(m) |
| Abmessungen | | |
| Gewicht | 471 lb | 214 kg |
| Höhe | 49 Zoll | 124 cm |
| Breite | 28 Zoll | 71 cm |
| Länge | 43 Zoll | 109 cm |
| Geräuschentwicklung* | | |
| Lärmdruckpegel | 91 dB(A) | |
| Schallpegel | 106 dB(A) | |
| *gemessen bei maximaler Normallast | | |
| Benetzte Teile | | |
| Unterpumpe | Stahl, Nitrierstahl, Wolfram, Karbid, PTFE, Leder | |
| Verschiedenes | | |
| Von Graco empfohlenes Hydrauliköl | | |
| 169236 | 5 Gallonen | 19 Liter |
| 207428 | 1 Gallone | 3,8 Liter |

| GH933ES, GH933 | | |
|--|--|-----------------|
| | USA | Metrisch |
| Spritzgerät | | |
| Hydraulikdruck | 2750 psi | 190 bar |
| Fassungsvermögen des Hydraulikbehälters | 4,0 Gallonen | 15,1 Liter |
| Honda-Motor | 13 HP | 9,7 KW |
| Max. Ausstoß | 2,5 g/min | 9,5 l/min |
| Höchstdruck | 7250 psi | 500 bar |
| Max. Düsengröße | | |
| • 1 Pistole | 0,065 Zoll | 1,65 mm |
| Materialeinlass | 1,25 Zoll npt(m) | 3,2 cm npt(f) |
| Materialauslass-Pumpe | 0,5 Zoll npt(f) | 1,8 cm npt(f) |
| Materialauslass (mit Fitting wie ausgeliefert) | 0,5 Zoll npt(m) | 1,8 cm npt(m) |
| Abmessungen | | |
| Gewicht | 438 lb | 199 kg |
| Höhe | 49 Zoll | 124 cm |
| Breite | 28 Zoll | 71 cm |
| Länge | 43 Zoll | 109 cm |
| Geräusentwicklung* | | |
| Lärmdruckpegel | 91 dB(A) | |
| Schallpegel | 106 dB(A) | |
| *gemessen bei maximaler Normallast | | |
| Benetzte Teile | | |
| Unterpumpe | Stahl, Nitrierstahl, Wolfram, Karbid, PTFE, Leder, Polyethylen | |
| Filter | Polyethylen, Edelstahl | |
| Verschiedenes | | |
| Von Graco empfohlenes Hydrauliköl | | |
| 169236 | 5 Gallonen | 19 Liter |
| 207428 | 1 Gallone | 3,8 Liter |

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE AUCH IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 332156

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2012, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Revision B August 2014